

Evangelium zum 2. Fastensonntag (28. Februar 2021)
aus dem Markusevangelium, 9. Kapitel, Verse 2 - 10

(Übersetzung: Bibel in leichter Sprache)

Jesus steht in einem hellen Licht.

Einmal stieg Jesus auf einen hohen Berg.
Jesus nahm seine 3 besten Freunde mit.
Die 3 Freunde waren: Petrus und Jakobus und Johannes.

Auf dem Berg passierte etwas Wunderbares.
Die Anzieh-sachen von Jesus wurden auf einmal strahlend hell.
Jesus stand in einem hellen Licht.

Auf einmal waren 2 berühmte Männer da.
Der eine Mann hieß Elija.
Der andere Mann hieß Mose.
Mose und Elija redeten mit Jesus.

Die Freunde von Jesus waren erschrocken.
Weil so viele Dinge passierten.
Petrus sagte zu Jesus:

Gut, dass wir mitgekommen sind.
Wir bauen 3 Hütten.
Eine Hütte für dich.
Eine Hütte für Mose.
Und eine Hütte für Elija.

Auf einmal kam eine Wolke.
Aus der Wolke rief eine Stimme.
Die Stimme rief:

Jesus ist mein lieber Sohn.
Ihr sollt gut auf Jesus hören.

Die Freunde schauten erschrocken.
Dann war nur noch Jesus da.
Jesus war alleine mit seinen Freunden.

Jesus stieg mit seinen Freunden wieder vom Berg herunter.
Jesus sagte zu seinen Freunden:

Ihr habt viele Dinge auf dem Berg erlebt.
Das dürft ihr den anderen Leuten erzählen.
Aber erst, wenn ich von den Toten auferstanden bin.

Die Freunde überlegten immer wieder, was das bedeutet:

Jesus will von den Toten auferstehen.

